



MAG. NORBERT DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/240-PMVD/2012

10. Jänner 2013

XXIV. GP.-NR
12761 /AB

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

11. Jan. 2013

zu 13021 J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Höfinger, Kolleginnen und Kollegen, haben am 12. November 2012 unter der Nr. 13021/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Unfälle von Berufssoldaten während des Dienstes beim österreichischen Bundesheer" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 3:

Da im Personalverwaltungssystem lediglich Krankenstandsdauer, nicht aber Grund oder etwaige gesundheitliche Folgeschäden eingetragen werden, ist eine Beantwortung dieser Fragen nicht möglich.

Zu 2:

Aus den mir vorliegenden Informationen lässt sich nachstehende Übersicht über Ruhestandsversetzungen von Berufssoldaten wegen Dienstunfähigkeit erstellen:

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W
1998	3	5	22	14	6	11	2		4
1999	2	3	10	3	5	6	4	1	4
2000	1	7	18	11	12	13	2	2	6
2001	2	8	9	9	4	7	1	3	3
2002	2	3	8	2	5	12	1		1
2003	1	2	9	2	5	4	1		3
2004	2	3	2	8	4	9	4		4
2005	1	1	6	5	5	2	1		2
2006	1	1	5	7	2	4	4		3
2007	2	3	4	2	3	4			8
2008	2	3	7	5	3	5	2		2
2009	1	3	6	2	1	4	2		2
2010	2	3	3	7	2	4	4		2
2011		5	14	5	1	6	2		4
2012	4	2	7		4	10	1		3

Zu 4:

Aus den mir vorliegenden Informationen lässt sich nachstehende Übersicht über das Ableben von Berufssoldaten erstellen. Dabei wird jedoch nicht zwischen Todesfällen im In- und Ausland und auch nicht zwischen Todesfällen im Dienst bzw. in der Freizeit unterschieden:

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W
1998	4	3	13	2	6	2	3	1	6
1999	4	1	11	1	5	4	1		
2000	1	6	9	6	12	9		1	4
2001		2	8	3	4	7	3		5
2002	1	5	5	3	5	5	2		1
2003		2	6	2	5	3	1		3
2004	2	2	7	5	4	5	1	1	6
2005	2	2	6	4	5	8			7
2006	1		10	2	2	1	2		1
2007	1		5	2	3	5	3	1	1
2008		2	5	1	3	2		1	3
2009			4	2	1		4		4
2010	1	3	6	3	2	5	1		1
2011	2	4	5	2	1	3	3	1	2
2012			7	5	4	4	3	1	1

Zu 5:

Berufssoldaten stehen nach dem Beamten-Dienstrechtsgezetz 1979 (BDG 1979) bzw. nach dem Vertragsbedienstetengesetz 1948 (VBG) in einem Dienstverhältnis zum Bund. Gemäß § 19 Wehrgesetz 2001 (WG 2001) sind freiwillige Waffenübungen und Funktionsdienste eine von mehreren Präsenzdienstarten. Da Berufssoldaten zu freiwillige Waffenübungen und Funktionsdienste nicht herangezogen werden können, ist es unmöglich, dass sich Berufssoldaten während einer Waffenübung verletzt haben oder gestorben sind.

Zu 6 bis 10:

Da im Personalverwaltungssystem derartige Details nicht gespeichert sind, ist eine Beantwortung dieser Fragen nicht möglich.

Zu 11:

Aus den mir vorliegenden Aufzeichnungen ergibt sich nachstehende Übersicht über Suizide von Berufssoldaten:

- 3 -

Jahr	B	K	OÖ	NÖ	S	ST	T	V	W	Ausland
1998	1			5	1	1			1	1
1999	1	1	1		4		1			
2000	1	3		2		2			1	
2001			2	2	2	2			1	
2002			1			1				
2003										
2004	1			1		1		1	1	
2005			2	1		2			2	2
2006	1			1					1	1
2007				1	2		1			
2008				1		2				1
2009								2		
2010	2		1	3	1		1			
2011		1	1	1						
2012			1	1						

Zu 12:

Aus den mir vorliegenden Aufzeichnungen ergibt sich nachstehende Übersicht über Suizide von Berufssoldaten unter Verwendung einer Dienstwaffe:

Jahr	B	K	OÖ	NÖ	S	ST	T	V	W	Ausland
1998				2						1
1999	1				1		1			
2000		2								
2001				2	1	2			1	
2002			1			1				
2003										
2004	1									
2005				1						2
2006				1					1	1
2007										
2008										1
2009										
2010	1									
2011			1							
2012			1							